

# Polizeipräsidium

## SCHOCKANRUF

Was nun? Was tun?

### Polizei sensibilisiert Seniorinnen und Senioren



Das Polizeipräsidium Südhessen musste zuletzt ein vermehrtes Aufkommen an Schockanrufen größtenteils zum Nachteil älterer Bürgerinnen und Bürger feststellen.

#### Wer sind die Täter und wie gehen sie vor?

Die professionell und häufig aus dem Ausland agierenden Tätergruppen sind psychologisch geschult und nutzen durchdachte Gesprächstaktiken, um die Sorgen und Ängste Ihrer Opfer am Telefon schamlos auszunutzen.

Während der Phantasie der Anrufer im Vorspielen falscher Tatsachen keine Grenzen gesetzt sind, tritt aktuell vermehrt die Variante eines vermeintlich schuldhaft verursachten schweren – teils tödlichen – Verkehrsunfalls auf. Dieser sei durch einen nahestehenden Angehörigen der telefonisch kontaktierten Opfer zu verantworten.

Diese werden zuvor anhand ihrer größtenteils altmodisch klingenden Vornamen aus öffentlichen Telefonbüchern oder Datensätzen aus dem Internet ausgewählt. Anschließend telefonieren die Kriminellen oft ganze Straßenzüge nacheinander ab. Es spielt hierbei keine Rolle, ob die Angerufenen im ländlichen oder urbanen Raum leben.

So werden hierzulande wohnhafte Menschen durch scheinbar völlig verzweifelte und in massive Not geratene Angehörige angerufen, um die Opfer mit weinender Stimme in die vorgespielte Notlage einzubinden.

Der Hörer wird während des Gesprächs zur weiteren Manipulation an vermeintliche Amtsträger der Polizei, der Staatsanwaltschaft oder der Justiz übergeben. Deren Aufgabe ist es, die Opfer dazu zu bewegen, eine unmittelbar bevorstehende Inhaftierung des betroffenen Angehörigen durch die Zahlung einer hohen Kaution von mehreren Tausend Euro abzuwenden.

Ziel der Täter ist es, möglichst zügig zu erfragen, wie viel Bargeld oder Wertgegenstände zur Übergabe an eine weitere sich unweit des Angerufenen aufhaltenden Person, übergeben werden kann. Solche Telefonate können deutlich über eine halbe Stunde andauern, um das Opfer derart emotional zu manipulieren, dass dieses die Anweisungen der Täter genau befolgt.

Insbesondere dann, wenn das Opfer dazu bewegt werden soll, weiteres Bargeld bei einer Bankfiliale zu besorgen, wird der Notwendigkeit das Opfer auf dem Weg zu observieren und zu kontrollieren, ein ganz besonderes Augenmerk durch die Kriminellen beigemessen.

#### Wie verhalte ich mich richtig?

**Die Polizei rät dringend dazu, eingehende Anrufe dieser Art schnellstens zu beenden und Ruhe zu bewahren. Die „richtige Polizei bzw. Staatsanwaltschaft“ fragt niemals telefonisch nach Geldsummen oder Wertgegenständen. Kautionsforderungen gibt es in der deutschen Justiz nicht.**

- ★ Lassen Sie sich nicht verunsichern bzw. in Angst und Schrecken versetzen!
- ★ Nennen Sie keine Vornamen von Angehörigen!
- ★ Rufen Sie sofort bei der Person an, um die es geht und melden sie sich umgehend bei der Polizei unter der Notrufnummer 110!
- ★ Übergeben Sie unter keinen Umständen Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen!
- ★ Um für die Zukunft weniger in den Fokus von Telefonbetrüggern zu geraten wird empfohlen, den Eintrag im Telefonbuch entfernen zu lassen. Betrüger nutzen diese Daten, um gezielt ältere Menschen anzurufen!

# Südhessen

Polizeiliche Prävention



## ENKELTRICK 2.0

### Betrugsmasche über SMS und WhatsApp

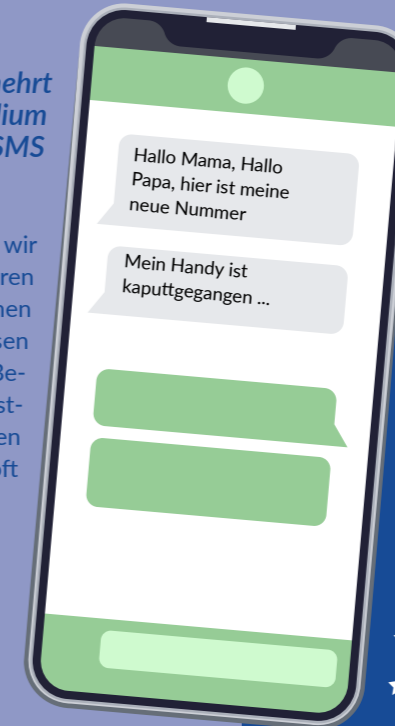
Seit den letzten Wochen gehen vermehrt Meldungen im Bereich des Polizeipräsidium Südhessen ein, die sich im Chat oder via SMS als Angehöriger der Nutzer ausgeben.

Jeder kennt es, die Kinder sind aus dem Haus, wir chatten ab und zu, schicken Fotos und orientieren uns an dem Profilbild, an dem gespeicherten Namen und dem, was uns geschrieben wird. Wir wissen auch, dass Telefonnummern nicht mehr den Bestand haben, als jeder überwiegend über das Festnetz erreichbar war. Handys gehen kaputt, verloren oder es gibt ein neues Modell und gleich dazu oft eine neue Telefonnummer.

Wir haben uns an Textnachrichten wie diese gewöhnt:

- „Hallo Mama, Hallo Papa, hier ist meine neue Nummer“
- „Mein Handy ist kaputtgegangen :-!“
- „Du, ich habe ein Problem. Kannst du mir helfen?“
- „Auf meinem neuen Handy kann ich noch kein Geld überweisen, aber ich bin mit einer Rechnung schon im Verzug. Kannst du das bitte für mich überweisen. Das Geld bekommst Du von mir zurück!“

Wir vertrauen oft blind, so dass wir nicht mehr hinterfragen und möchten unseren Kindern sofort helfen. Was ist denn schon bei



einer Überweisung für mein Kind dabei? So etwas passiert doch!

Es gibt leider Menschen, die nicht davor zurückschrecken, den guten Glauben, die Hilfsbereitschaft und die Angst auszunutzen.

#### Wie kommt ein Fremder an meine Nummer?

- ★ Über falsche Gewinnspiele
- ★ Sammeln frei zugänglicher Daten aus dem Internet
- ★ Illegale Datenbeschaffung z. B. über ein Datenleck

#### Woran kann ich eine falsche Nachricht erkennen?

- ★ Fremde Rufnummer
- ★ Anderes oder kein Profilbild
- ★ Kein Chatverlauf, obwohl schon oft geschrieben wurde

#### Wie verhalte ich mich richtig?

- ★ Speichern Sie die neue Rufnummer nicht automatisch ab!
- ★ Rufen Sie unter der altbekannten Rufnummer den „Angehörigen“ zurück!
- ★ Geldüberweisungen nur aufgrund einer schriftlichen Nachricht sollten Sie immer misstrauisch machen und überprüfen!

Polizeipräsidium Südhessen – Polizeiliche Beratungsstelle | Orangerieallee 12 | 64285 Darmstadt  
Telefon: 0 61 51 - 969 40 444 | E-Mail: [beratungsstelle.pps@polizei.hessen.de](mailto:beratungsstelle.pps@polizei.hessen.de)

**RS Umzugsteam**  
UMZIEHEN.EINFACH.GÜNSTIG.  
06151 – 15 95 444



Wir packen das für Sie!

[www.rs-umzugsteam.de](http://www.rs-umzugsteam.de)

Ihr Umzugsteam aus Darmstadt!

**IMMO  
UMMINGER**

Möchten Sie Ihre Immobilie  
professionell verkaufen / vermieten?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Professionelle Immobilienvermittlung seit 48 Jahren

Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt

Telefon: 06151-9510792 • Telefax: 06151-294591

E-Mail: [immo-umminger@t-online.de](mailto:immo-umminger@t-online.de)